

Lernen fürs Leben

Realschüler erweitern ihre Alltagskompetenzen

Furth im Wald. (red) Zum Ausklang des Schuljahres haben die Further Realschüler ihre Alltagskompetenzen erweitert. Sie setzen sich mit den Themen Ernährung, Gesundheit, Haushaltsführung, Umweltverhalten, selbstbestimmtes Verbraucherverhalten und digitales Handeln auseinander. Lebensnahe und anwendungsbezogene Erfahrungen sollten den Schülern dabei behilflich sein, sich in einer stetig und rasant verändernden Welt zurechtzufinden sowie das eigene Leben selbstständig und verantwortungsbewusst zu gestalten.

Im Rahmen der „Schule fürs Le-

ben“ führten externe Kooperationspartner, die den wesentlichen Anteil der Aktionsangebote abdeckten, die Schüler durch Bereiche wie alternative Landwirtschaft und verantwortungsvolle Ernährung, Müllvermeidung und gezieltes Recycling, Engagement im Ehrenamt, Inklusion oder die Herstellung nachhaltiger Pflegeprodukte. Durch die durchweg lebensnahen Erfahrungen konnten die Schüler der Jahrgangsstufen fünf bis neun mit sichtlichem Spaß und großem Interesse wertvolle Eindrücke und Erkenntnisse auf dem Weg zum Erwachsenwerden sammeln.



Im Rettungszentrum trainierten die Schüler das Verhalten im Notfall.

Foto: Silvia Feulner